



Vorsitzender des
Hochschulrats

Herr Dr. Richard Pott

Geschäftsstelle Hochschulrat
Verena Harnisch (komm.)

Telefon: +49 221 470-1890

Hochschulrat@verw.uni-koeln.de

Rechenschaftsbericht des Hochschulrats der Universität zu Köln für das Jahr 2017 gem. § 21 Abs. 5a HG

Der Hochschulrat ist ein zentrales Organ der Universität zu Köln. Er soll die Vernetzung mit anderen gesellschaftlichen Institutionen ausbauen und der Hochschule zusätzliche Impulse geben. Der Hochschulrat der Universität zu Köln versteht sich als ein Gremium, das das Rektorat der Universität kritisch und konstruktiv im Diskurs begleitet. Der Hochschulrat hält es vorbehaltlich abweichender Kompetenzzuweisungen nicht für seine Aufgabe, in operative Vorgänge einzugreifen.

Aufgaben:

Die Aufgaben des Hochschulrats ergeben sich aus § 21 Abs. 1 Hochschulgesetz. Sie umfassen:

- die Mitwirkung der Mitglieder des Hochschulrats in der Hochschulwahlversammlung an der Wahl und Abwahl der Mitglieder des Rektorats;
- die Zustimmung zum Entwurf des Hochschulvertrags;
- die Zustimmung zum Wirtschaftsplan, zur unternehmerischen Hochschultätigkeit, zur Gründung von Stiftungen zur Förderung von Forschung und Lehre, der Kunst, des Wissenstransfers sowie der Verwertung von Forschungsergebnissen und zur Übernahme weiterer Aufgaben nach § 3 Abs. 8 HG;
- die Aufsicht über die Wirtschaftsführung des Rektorats;
- Empfehlungen und Stellungnahmen zum Entwurf des Hochschulentwicklungsplans, zum Rechenschaftsbericht des Rektorats und zu den Evaluationsberichten im Rahmen der Qualitätsentwicklung und -sicherung der Hochschule;
- Empfehlungen und Stellungnahmen in Angelegenheiten der Forschung, Kunst, Lehre und des Studiums, die die gesamte Hochschule oder

Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
Zentrale:
Tel. +49 221 470-0
Fax +49 221 470-5151

Zu erreichen mit:
KVB-Bahnlinie 9
KVB-Buslinien 130, 136, 146

Bankverbindung
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Kto.-Nr. 19 00 694 835
IBAN DE44 3705 0198 1900 694835
BIC COLSDE33

zentrale Einrichtungen betreffen oder von grundsätzlicher Bedeutung sind;

- die Feststellung des Jahresabschlusses, die Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung eines Jahresfehlbetrags und die Entlastung des Rektorats.

Zusammensetzung:

Der Hochschulrat der Universität zu Köln besteht gem. § 21 Abs. 3 HG i.V.m. § 9 Grundordnung der Universität zu Köln aus zehn Mitgliedern. Davon sind sieben externe Mitglieder und drei interne Mitglieder. Mindestens 40 Prozent der Mitglieder müssen Frauen sein.

Der Frauenanteil des Hochschulrats der Universität zu Köln beträgt aktuell 60 Prozent. Die Mitglieder des Hochschulrats an der Universität zu Köln haben oder hatten führende Positionen in Wissenschaft und Wirtschaft inne.

Die Mitglieder des Hochschulrats:

Dr. Richard Pott, Vorsitzender des Hochschulrats der Universität zu Köln

Richard Pott ist Physiker und Mitglied des Aufsichtsrats der Unternehmen Freudenberg SE und Schott AG. Von 2002 bis 2013 war er Mitglied des Vorstands der Bayer AG. Seit September 2015 ist er Vorsitzender des Aufsichtsrats der Covestro AG.

Dr. Barbara Bludau

Von 1995 bis 2011 war Barbara Bludau die Generalsekretärin der Max-Planck-Gesellschaft. Frau Dr. Bludau ist Rechtsanwältin of counsel bei Pöllath und Partners in München.

Prof. Dr. Rolf Dobischat

Rolf Dobischat ist Bildungs- und Berufsforscher mit einer Professur an der Universität Duisburg-Essen. Er war 2006-2011 Präsident des Deutschen Studentenwerks.

Prof. Dr. Ursula Lehmkuhl

Ursula Lehmkuhl ist Historikerin und Professorin an der Universität Trier. Sie war 2007 bis 2010 die Erste Vizepräsidentin der Freien Universität Berlin.

Claudia Nemat

Claudia Nemat war bzw. ist nach Ihrem Physikstudium als Unternehmensberaterin und Managerin tätig. Sie ist seit 2011 Mitglied des Vorstands der Deutschen Telekom AG.

Prof. Dr. Leena Bruckner-Tuderman

Leena Bruckner-Tuderman ist Dermatologin und Professorin an der Universitäts-Hautklinik Freiburg und seit 2012 Vizepräsidentin der DFG.

Prof. Dr. rer.nat Andreas Radbruch

Andreas Radbruch ist Immunologe und Professor an der Charité Universitätsmedizin Berlin. Er ist seit 1996 Direktor des Deutschen Rheumaforschungszentrums Berlin. Seit 2015 ist er Sprecher der Lebenswissenschaftlichen Leibniz-Institute und Mitglied des Präsidiums der Leibniz-Gemeinschaft. Er ist President-elect des Verbandes Europäischer Immunologischer Fachgesellschaften (EFIS).

Prof. Dr. Wilfried Hinsch

Wilfried Hinsch ist Philosoph und hat an der Universität zu Köln die Professur für Praktische Philosophie inne. 2006 bis 2012 war er Mitglied des Wissenschaftsrats der Bundesrepublik Deutschland.

Prof. Dr. Maria Leptin

Maria Leptin ist Biologin und Professorin am Institute of Genetics der Universität zu Köln. Seit 2010 leitet sie die European Molecular Biology Organisation in Heidelberg.

Prof. Dr. Franziska Völckner

Franziska Völckner ist seit 2007 Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre mit einem Arbeitsschwerpunkt im Bereich Marketing und Markenmanagement an der Universität zu Köln. Sie ist Mitglied im Institutional Strategy Steering Committee der Universität zu Köln, der European Marketing Academy und des Institute for Operations Research and the Management Sciences (INFORMS).

Arbeitsweise:

Der Hochschulrat tagt mindestens viermal im Jahr; die Mitglieder des Rektorats nehmen an den Sitzungen beratend teil (§ 21 Abs. 5 HG), ebenso die Gleichstellungsbeauftragte der Universität. Im Jahr 2017 gab es vier reguläre Sitzungen. Die Hochschulratssitzungen sind nicht-öffentlich und vertraulich. Der Hochschulratsvorsitzende (oder Vertreter) hat darüber hinaus an einem Treffen der Hochschulratsvorsitzenden der Universitäten des Landes Nordrhein-Westfalen teilgenommen.

Treffen mit Interessenvertretungen:

Die VertreterInnen des Senats, des AStA, des Personalrats für das wissenschaftliche Personal, des Personalrats für das Personal in Technik und Verwaltung, die Gleichstellungsbeauftragte und der Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung wurden vom Vorsitzenden des Hochschulrats jeweils am Tag der Hochschulratssitzungen zu einem Austausch zur Information und Beratung gem. § 21 Abs. 5a S.2 HG eingeladen.

Wesentliche Ergebnisse der Arbeit des Hochschulrats im Berichtszeitraum:

Sitzung 1 am 15.03.2017:

Das Rektorat berichtet in jeder Sitzung über aktuelle Entwicklungen an der Universität zu Köln.

Strategie und Entwicklung

Rektor Professor Freimuth berichtet über den aktuellen Diskussionsstand zur Fortführung der Exzellenzinitiative.

- UzK-eigene Evaluation des Zukunftskonzeptes

Es wird berichtet, dass die Umsetzung des Zukunftskonzeptes insgesamt und insbesondere das Konzept der „International Faculty“ von den Gutachtern gelobt wurde. Außerdem wurde ein bedachter Umgang mit dem Thema Rekrutierung empfohlen, es solle noch stärker international rekrutiert werden.

- Cluster-Anträge

Rektor Freimuth erläutert, worum es bei den neuen Clustervorhaben geht und wer beteiligt ist. Die Erfolgchancen für die Clusteranträge werden durch die Hochschulratsmitglieder diskutiert. Es wird betont, dass das Interesse der Wirtschaft an bestimmten Anträgen groß sei.

- Gütesiegel des DHV für faire und transparente Berufungsverhandlungen

Kanzler Dr. Stückradt berichtet, dass die Universität im Bericht des DHV zur Verleihung des Gütesiegels sehr gelobt werde.

- Haushaltsgespräche im MIWF

Kanzler Dr. Stückradt informiert über die Haushaltsgespräche im Ministerium für den Haushalt 2018. Die abgeschlossene Hochschulvereinbarung gebe für die nächsten Jahre Sicherheit.

Lehre und Studium

- Bericht Delegationsreise „Digitales Studium“

Ein ausführlicher Bericht über die Reise wird gefertigt. Als wichtiges Zukunftsfeld nimmt Prorektor Herzig den Bereich „Learning Analytics“ wahr. Prorektor Herzig und Rektor Freimuth betonen, dass für Forschung und Austausch die Präsenz wichtig bleibe. Auch für die Studierenden sei persönliche Anwesenheit wichtig. Digitale Aspekte müssen aber ergänzend und substituierend weiterentwickelt werden. Die UzK muss diese neuen Entwicklungen aktiv begleiten und mitgestalten.

- **Zwischenstand Qualitätsoffensive Lehrerbildung**

Der Zwischenbericht zum Projekt für 2016 wird derzeit erstellt. Das Projekt laufe noch bis Ende 2018.

Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs

Prorektor Henssler informiert über den aktuellen Stand zur Entwicklung der Personalstrategie der UzK im wissenschaftlichen Bereich. Das erarbeitete Konzept wurde intensiv mit den Mitarbeitervertretungen und den Dekanen abgestimmt und grundsätzlich positiv aufgenommen.

Internationales

Prorektorin Gersmann berichtet über ein Treffen auf Rektoratsebene mit den Global Network Partnern KU Leuven und Radboud University Nijmegen. Darüber hinaus wird berichtet, dass mit der Universität Luxemburg ein Memorandum of Understanding zur interdisziplinären Zusammenarbeit geschlossen wurde und zum Wintersemester 2016/2017 das „Cologne Global Study Program“ startete.

Gender und Diversity

Zum Thema Gender Report 2016 berichtet Prorektorin Günter, dass bzgl. des Frauenanteils bei ProfessorInnen, bei den Habilitationen und in den Leitungsgremien in der Medizin Gespräche mit der Medizinischen Fakultät geführt werden.

Für 2017 seien Kids- und Eldercare Stipendien aus dem Professorinnenprogramm vergeben worden. Es wurden 54 Anträge gestellt, wovon 13 Postdoctorandinnen unterstützt werden.

„PROMI – Promotion inklusive“ wurde für seine Bemühungen, Menschen mit Schwerbehinderung in den akademischen Arbeitsmarkt zu integrieren, vom österreichischen Zero Project als „Innovative Practice 2017 on Employment, Work and Vocational Education and Training“ ausgezeichnet.

Auszeichnungen und Öffentlichkeit

Rektor Freimuth berichtet, dass die Professoren Ando und Ockenfels (UzK) sowie Brüning (MPI für Stoffwechselforschung und UzK) ERC Advanced Grants erhalten haben. Zwei weitere ERC Advanced Grants gingen an die Direktoren Linda Partridge und Nils-Göran Larsson des MPI für die Biologie des Alterns. Insgesamt ist die Zahl der Einwerbungen von ERC Grants insbesondere auch bei Starting und Consolidator Grants in den letzten Jahren massiv angestiegen.

IV. Quartalsbericht 2016

Kanzler Dr. Stückradt erläutert den schriftlich vorliegenden Quartalsbericht und geht insbesondere auf die Abweichungen der Quartalszahlen im Verhältnis zum Wirtschaftsplan ein.

Der Hochschulrat nimmt den schriftlichen Bericht über die Entwicklung der Haushalts- und Wirtschaftslage (Quartalsbericht) zur Kenntnis.

Stand der Entwicklungen zum Hochschulentwicklungsplan der Universität zu Köln

Rektor Freimuth berichtet, dass die UzK derzeit den Hochschulentwicklungsplan (HEP) für die nächsten 5 Jahre erstellt und erläutert die Planungsgrundsätze und die grundsätzliche Struktur des HEP nach derzeitigem Diskussionsstand. Der HEP werde auf Basis der Entwicklungskonzepte der Fakultäten und Zentren erarbeitet.

Der Hochschulrat nimmt den Bericht zum Verfahren und zum Stand der Vorbereitungen des HEP der UzK zur Kenntnis.

Mandatsverlängerung KPMG für die Jahresabschlussprüfung 2017 und 2018

Kanzler Dr. Stückradt erläutert die Gründe für eine Mandatsverlängerung.

Der Hochschulrat beschließt einstimmig für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG zu beauftragen.

Risikobericht

Der Risikobericht wird vorgestellt. Es wird den Aufbau und das Vorgehen erläutert und die Hauptrisiken benannt. Derzeit gebe es keine Risiken, die für die UzK bestandsgefährdend seien.

Ziel sei es, sich der Risiken bewusst zu werden, um gegensteuern zu können.

Jahresabschluss 2015

KPMG erläutert den Prüfauftrag, das Vorgehen bei der Prüfung des Jahresabschlusses und die Prüfungsschwerpunkte. Zum Zeitpunkt der Prüfung seien keine für den Bereich nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB berichtspflichtigen Sachverhalte bekannt geworden. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Hochschulrat nimmt den Prüfbericht über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 und Lagebericht der Universität zu Köln entgegen und stellt den Jahresabschluss entsprechend fest. Der Hochschulrat erteilt dem Rektorat die Entlastung

Verschiedenes

Frau Prorektorin Gersmann wird im Namen des Hochschulrats für ihre zweijährige Tätigkeit im Rektorat gedankt und verabschiedet.

Sitzung 2 am 31.05.2017:

Hochschulpolitik

Eröffnung des Reinhard-Selten-Institute

Die Idee dieses Instituts sei, die Kräfte der beiden Universitäten Bonn und Köln im Bereich der Ökonomie zu bündeln und eine Plattform für gemeinsame Aktivitäten zu bieten, berichtet Frau Prorektorin Rockenbach.

Strategie und Entwicklung

- **Strategische Leitlinien „Karrierewege für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der PostDoc-Phase“ und „Akademische Personalentwicklung**

Prorektor Henssler berichtet, dass die strategischen Leitlinien intensiv abgestimmt wurden und im Senat ohne Gegenstimme akzeptiert wurden. So ergeben sich zwei Bausteine, die im Rahmen der Anträge im Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses genutzt werden können.

Weiterhin wird erläutert, dass die Universität zu Köln (UzK) im Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses einen Antrag eingereicht habe: „UzK on Track – Zukunftsstrategien zur Förderung exzellenter junger WissenschaftlerInnen“.

- **Fortentwicklung Zukunftskonzept**

Rektor Freimuth berichtet, dass die Mittel in der Förderlinie Exzellenzuniversität der Exzellenzstrategie (Nachfolgeprogramm der Exzellenzinitiative), nach den Regelungen des Sitzlandes für die Grundfinanzierung der Universitäten dauerhaft erfolge, vorbehaltlich einer alle sieben Jahre stattfindenden positiven Evaluation.

Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs

Frau Prorektorin Rockenbach berichtet, dass ein Code of Conduct in der Universität diskutiert werde.

Rektor Professor Freimuth berichtet von der Alexander von Humboldt Preisverleihung in Berlin. Von den 6 verliehenen Preisen seien 2 nach Köln und einer nach Düsseldorf gegangen.

Lehre und Studium

Prorektor Herzig berichtet, dass zum kommenden Wintersemester ein großer Teil der Studierenden von den alten in die neuen, modellakkreditierten Studiengangversionen überführt sein wird.

Auszeichnungen und Öffentlichkeit

Rektor Professor Freimuth berichtet zum Thema Öffentlichkeit und Kommunikation, dass die Universität bei den Reichweiten in Socialmedia nach einem aktuellen Ranking die bundesweit erfolgreichste Universität sei.

I. Quartalsbericht 2017

Kanzler Dr. Stückradt weist darauf hin, dass die Darstellung des Quartalsberichts geändert wurde. Der Bericht in der vorliegenden Form enthalte weniger Einzelheiten. Detailliertere Informationen seien aber vorhanden und können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Zusammengefasst wird das erste Quartal 2017 als unspektakulär bezeichnet und es gebe keine Anzeichen für signifikante Abweichungen im Vergleich zum Plan.

Der Hochschulrat nimmt den schriftlichen Bericht über die Entwicklung der Haushalts- und Wirtschaftslage (Quartalsbericht) zur Kenntnis.

Überlegungen zur Gründung der Gesellschaft unifacilities GmbH

Anhand einer Präsentation werden dem Hochschulrat die Überlegungen zur Gründung der Gesellschaft unifacilities GmbH vorgestellt und ausgiebig diskutiert.

Die Universität wird gebeten, die Idee weiter voranzutreiben, um eventuell in der nächsten Sitzung des Hochschulrats eine entsprechende Beschlussvorlage vorlegen zu können.

Rechenschaftsbericht des Hochschulrats 2016

Der Hochschulrat stimmt dem Entwurf des Rechenschaftsberichts für das Jahr 2016 zu.

Sitzung 3 am 21.09.2017:

Hochschulpolitik

Rektor Prof. Freimuth berichtet über die für die Hochschulen relevanten Veränderungen aufgrund des NRW Koalitionsvertrags.

Strategie und Entwicklung

Es wird berichtet über den Antrag im Bund-Länder-Programm sowie über die Strategiekonferenz zum Hochschulentwicklungsplan. Bei der Erstellung des Hochschulentwicklungsplans (HEP) befinde man sich im Zeitplan.

Kanzler Dr. Stückradt berichtet über die Pflichtenübertragung im Arbeitsschutz, insbesondere welche Voraussetzungen für die Pflichtenübertragung gegeben sein müssen, sowie über die PCB Messungen an der UzK.

Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs

Frau Prorektorin Rockenbach berichtet, dass die UzK sich in verschiedenen Rankings verbessert habe, was insbesondere auch für die Antragstellung in der Exzellenzinitiative gut sei.

Internationales

Es wird über die Evaluation der Auslandsbüros berichtet.

Gender und Diversity

Frau Prorektorin Günter informiert über das bundesweite Gleichstellungsranking von Hochschulen. Die UzK liegt im Gesamtranking über Frauenanteile auf allen Qualifikationsstufen hinweg unter den TOP 20 Universitäten in Deutschland.

Berichtet wird über die große Nachfrage nach dem neuen Masterstudiengang „Gender & Queer Studies“ und es wird darauf hingewiesen, dass bei der AvH ein Stipendium für eine geflüchtete Wissenschaftlerin eingeworben werden konnte.

Region und Transfer

Rektor Freimuth informiert über den Besuch von Minister Pinkwart beim GATEWAY Gründungsservice der UzK.

Auszeichnungen und Öffentlichkeit

Rektor Freimuth berichtet, dass Professor Kröpelin den Communicator Preis erhalten hat.

II. Quartalsbericht 2017

Kanzler Dr. Stückradt führt in die Thematik ein und weist darauf hin, dass das Halbjahresergebnis besser sei als prognostiziert, am Ende des Jahres wird allerdings ein größeres Minus erwartet.

Der Hochschulrat nimmt den schriftlichen Bericht über die Entwicklung der Haushalts- und Wirtschaftslage (Quartalsbericht) zur Kenntnis.

Ergebnis der Liquiditätsanalyse

Der Kanzler erläutert die finanzielle Situation der Hochschule mittels einer Präsentation.

Nach Diskussion nimmt der Hochschulrat den Bericht und die Ankündigung des Kanzlers, den Wirtschaftsplanentwurf 2018 auf der vorgestellten Basis zu erstellen, zur Kenntnis.

Rektor Freimuth berichtet, dass der UzK im Bund-Länder-Programm 27 Juniorprofessuren bewilligt wurden. Damit befinde sich die UzK nach Anzahl der bewilligten Stellen auf Platz 2 in Deutschland.

Status Jahresabschluss 2016

KPMG berichtet über den Stand der Jahresabschlussarbeiten 2016. Insgesamt sei das Ergebnis ähnlich wie im Vorjahr.

Benennung der Mitglieder der Findungskommission für die Besetzung des Prorektorats Internationales und des Prorektorats Akademisches Personal

Der Hochschulrat benennt die Mitglieder der Findungskommission.

Benennung der Mitglieder für das Auswahlgremium zur Wahl der Hochschulratsmitglieder

Die Vertreter des Hochschulrats für das Auswahlgremium zur Auswahl der Mitglieder des Hochschulrats für die nächste Amtszeit ab Mai 2018 werden vom Hochschulrat benannt.

Information über die Entscheidungen des Geschäftsführenden Direktoriums zum Ausschreibungsverzicht

Herr Dr. Pott informiert den Hochschulrat, dass das Geschäftsführende Direktorium für den Hochschulrat in vier Fällen einem Ausschreibungsverzicht zugestimmt habe.

Rektor Freimuth berichtet ergänzend von einem weiteren Fall eines erforderlichen Ausschreibungsverzichtes.

Der Hochschulrat stimmt unter der Voraussetzung, dass die ausstehenden Gutachten positiv sind, dem Ausschreibungsverzicht für die Professur zu.

Sitzung 4 am 30.11.2017:

University of Cologne Business School (Entwicklungsstand und Strategie)

Herr Prof. Thonemann informiert über den Status Quo der Business School. Ziel der Business School sei es, Weiterbildung anzubieten und dabei anfänglich mit einer Universität zu kooperieren, die in dem Bereich Erfahrung hat. Das sei hier die Rotterdam School of Management, Erasmus University.

Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs

Rektor Prof. Freimuth berichtet über die erfolgreiche Teilnahme der UzK beim Bund-Länder-Programm für Tenure Track Stellen.

Was die Entwicklung der Human- und Erziehungswissenschaftlichen Fakultät betrifft, berichtet Rektor Prof. Freimuth, dass mit einer neuen IT Strategie stärker auf digitale Bildung gesetzt werden solle, die sich als Lehr- und Forschungsthema für die LehrerInnenbildung besonders eigne.

Frau Prorektorin Rockenbach berichtet über die von der DFG bewilligten Projekte.

Lehre und Studium

Prorektor Herzig berichtet über den Folgeantrag zum Projekt „Heterogenität und Inklusion gestalten – Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung Köln (ZuS)“. Es seien weitere Zieldimensionen hinzugekommen wie sprachliche und digitale Bildung.

Gender und Diversity

Frau Prorektorin Günter informiert, dass Frau Gäckle als eine der vier Sprecherinnen der Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten NRW für weitere 2 Jahre wiedergewählt wurde.

Sie berichtet weiter, dass 5 Wiedereinstiegsstipendien für Nachwuchswissenschaftlerinnen vergeben wurden. Außerdem werden 5 TeilnehmerInnen aus Köln sowie 6 Personen aus anderen Hochschulen durch ein neues Mentoringprogramm für geflüchtete WissenschaftlerInnen an der UzK unterstützt.

Am 20.11.2017 ist der Raum der Stille eröffnet worden, ein überkonfessioneller Raum, der verschiedenen Nutzungen zugänglich sei.

Die Stiftung Studium und Lehre habe wieder Deutschland-Stipendien vergeben. 334 Stipendiaten werden gefördert.

Region und Transfer

Rektor Freimuth berichtet, dass eine Universitätsstiftung zum 100jährigen Bestehen der Universität zu Köln gegründet werden soll.

Jahresabschluss 2016

Der Jahresabschluss wird von den Wirtschaftsprüferinnen vorgestellt. Für ihn wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Bei der Prüfung durch KPMG wurden keine wesentlichen Mängel im geprüften rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem festgestellt. Die Buchführung sei ordnungsgemäß und es ergaben sich keine wesentlichen nicht gebuchten Prüfungsdifferenzen. Die Kernaussagen des Lageberichts wurden vorgestellt.

Der Hochschulrat nimmt den Prüfungsbericht über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und den Lagebericht der Universität zu Köln entgegen und stellt den Jahresabschluss entsprechend fest. Der Hochschulrat erteilt dem Rektorat die Entlastung.

III. Quartalsbericht 2017

Der Hochschulrat nimmt den schriftlichen Bericht über die Entwicklung der Haushalts- und Wirtschaftslage (Quartalsbericht) im dritten Quartal 2017 zur Kenntnis.

Masterplan Bau

Der Masterplan wurde anhand einer Präsentation erläutert. Es wurde auf die Rahmenbedingungen eingegangen.

Rektor Prof. Freimuth berichtet, dass der Senat beschlossen habe, dass Finanzthemen und Themen mit großer Bedeutung für die Universität (dazu könnten auch Bau Themen gehören) einmal im Quartal im erweiterten Rektorat, d.h. mit den Rektoratsmitgliedern und den Dekanen besprochen werden.

Exzellenzstrategie (Stand und Planung)

Frau Prorektorin Rockenbach berichtet, dass Ende September ein erster wichtiger Zwischenschritt zur Exzellenzstrategie erfolgt ist.

Die UzK hatte sich mit acht Clusterskizzen beworben. Vier Clusterskizzen wurden zur Vollantragstellung aufgefordert. Die Entscheidung über die Förderung fällt Ende September 2018. Mindestens zwei Cluster pro Hochschule müssen bewilligt sein, um sich im nächsten Schritt als Exzellenzuniversität bewerben zu können.